

Examenul de bacalaureat național 2014
Proba E. b)
Limba și literatura germană maternă
Simulare pentru elevii clasei a XII-a

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 3 ore.**

SUBIECTUL I

(30 de puncte)

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

Günter Grass – Die Blechtrommel (Auszug) - 1974

Stellen Sie sich bitte ein azurblau gefliestes Schwimmbassin vor, im Bassin schwimmen sonnengebräunte, sportlich empfindende Menschen. Am Rande des Bassins sitzen vor den Badekabinen ähnlich gebräunte, ähnlich empfindende Männer und Frauen. Womöglich Musik aus einem Lautsprecher, den man auf leise stellte. Gesunde Langeweile, leichte und unverbindliche, die Badeanzüge straffende Erotik. Die Fliesen sind glatt, dennoch gleitet niemand aus. Nur wenige Verbotsschilder; doch auch die sind überflüssig, weil die Badenden nur für zwei Stunden kommen und alles Verbotene außerhalb der Anstalt tun. Dann und wann springt jemand vom Dreimetersprungbrett, kann aber dennoch nicht die Augen der Schwimmenden gewinnen, die Augen der liegenden Badegäste aus den illustrierten Zeitschriften locken. – Plötzlichen Lüftchen. Nein, keine Lüftchen. Vielmehr ist es ein junger Mann, der langsam, zielstrebig von Sprosse zu Sprosse nachgreifend, die Leiter zum Zehnmeter-Sprungturm hinaufsteigt. Schon sinken die Zeitschriften mit den Reportagen aus Europa und Übersee, Augen steigen mit ihm, liegende Körper werden länger, eine junge Frau beschattet die Stirn, jemand vergisst, woran er dachte, ein Wort bleibt unausgesprochen, eine Liebelei, gerade begonnen, endet frühzeitig, mitten im Satz – denn nun steht er gut gebaut und potent auf dem Brett, hüpf, lehnt sich gegen das sanft gebogene Stahlrohrgeländer, schaut wie gelangweilt herab, löst sich mit elegantem Beckenschwung vom Geländer, wagt sich aufs überragende, bei jedem Schritt federnde Sprungbrett, schaut hinab, erlaubt seinem Blick, sich zum einen azurenen, bestürzend kleinen Bassin zu verjüngen, in dem rot, gelb, grün, weiß, rot gelb, grün, weiß, rot, gelb die Badekappen der Schwimmerinnen immer wieder neu durcheinander geraten. Dort müssen die Bekannten sitzen, Doris und Erika Schüler, auch Jutta Daniels mit ihrem Freund, der gar nicht zu ihr passt. Sie winken, auch Jutta winkt. Um sein Gleichgewicht besorgt, winkt er zurück. Die rufen. Was wollen die denn? Er soll machen, rufen die, springen, ruft Jutta. Aber er hatte doch gar nicht vor, wollte doch nur einmal gucken, wie es oben ist und dann wieder langsam, Sprosse um Sprosse greifend, absteigen. Und nun rufen sie, dass es alle hören können, rufen laut: Spring! Nu, spring schon! Spring!

Das ist, werden Sie zugeben müssen, so nah man sich auf einem Sprungbrett dem Himmel befinden mag, eine verteilte Lage.

- 1. Fassen Sie den Inhalt des Textes zusammen.** **15 Punkte**
- 2. Erklären Sie diese „verteufelte Lage“ anhand eines Beispiels aus dem Alltag. Wie würden Sie handeln? Warum?** **15 Punkte**

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Schreiben Sie einen Text zum Thema: Die deutsche Klassik – das Ideal, die Kunstperiode

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Merkmale der deutschen Klassik (Menschenbild, Vorbilder, Vertreter)
- Ideale (Wesenszüge) der Klassik anhand von Textbezügen (Beispielen aus Werken) darstellen
- Literarische Bedeutsamkeit der Kunstperiode
- Schlussfolgerungen (eigene Erwartungshaltung der klassischen Literatur gegenüber)

SUBIECTUL al III-lea

(30 de puncte)

Sie werden gebeten, am Ende der 12. Klasse vor Schülerinnen und Schülern der elften und zwölften Klasse sowie Vertretern der Schulleitung und den Lehrkräften eine **Rede** zu halten.

Sie haben lange nach einem Thema gesucht, bis sie sich schließlich für “Die wichtigste Lektion, die ich gelernt habe“ entschieden haben.

Verfassen Sie eine Rede, denken Sie an die Ansprache, an einen motivierenden Einstieg und einen guten Schluss-Satz.